

Bürgermeister rechnet mit Landrat ab

Beim Neujahrsempfang seiner SPD übte Reiner Breuer Kritik an der Politik der Kreisspitze und deren Plänen.

VON CHRISTOPH KLEINAU

NEUSS Wer damit gerechnet hatte, dass Bürgermeister Reiner Breuer beim gestrigen Neujahrsempfang seiner SPD von der Partei im Foyer des Landestheaters wie ein Rockstar begrüßt werden würde, sah sich enttäuscht. „Wir haben ihn schon so oft gefeiert“, sagte ein Mitglied mit Blick auf Breuers Serie an Wahlerfolgen seit 2012, „jetzt sind wir im Arbeitsmodus angekommen.“ Als hätte er es geahnt, enthielt sich Breuer denn auch aller Parteitage-Rhetorik und sprach zur Sache. Kurz und knackig. Die größte Breitseite bekam dabei Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ab, den Breuer vor 600 Gästen für die geplante Erhöhung der Kreisumlage ebenso attackierte wie für die Pläne zur Gründung einer Kreisbaugesellschaft.

Zum zehnten Mal hatte die Neusser SPD zu einem Neujahrsempfang eingeladen, zum ersten Mal aber kam mit Breuer der Ehrengast aus ihren eigenen Reihen. Im Vorjahr sprach an gleicher Stelle der frisch gewählte Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD) als Mutmacher an die Neusser Genossen. Die befanden sich damals schon voll im Wahlkampfmodus, auch wenn Breuer noch nicht der



Siebertypen: SPD-Parteichef Benno Jakubassa (l.) und der Fraktionsvorsitzende Arno Jansen (r.) konnten mit Erik Lierenfeld, Martin Mertens, Reiner Breuer und Klaus Krützen (nicht im Bild) vier SPD-Bürgermeister beim Empfang begrüßen. FOTO: LBER

offiziell nominierte Bürgermeisterkandidat war. Damals begrüßte Parteichef Benno Jakubassa die frisch gebackenen SPD-Bürgermeister aus Dormagen und Rommerskirchen in Neuss. „Aller guten Dinge sind vier“, wünschte er sich damals – und sein

Wunsch ging in Erfüllung. Nun sind auch die Rathäuser in Grevenbroich und Neuss „rot“ regiert. „Wir sind wie die glorreichen Vier“, sagt Breuer mit Blick auf seine Amtskollegen unter den Gästen, „und machen dem Landrat mal etwas Dampf“.

Er fing damit gleich an. Thema Wohnungsbau. Warum der „Landrat ohne Land“ nun den Kreis mit einer eigenen Wohnungsbaugesellschaft beglücken will, wollte Breuer nicht einleuchten. Denn: „Bisher war der Kreis dabei keine wirkliche

Unterstützung.“ Im Gegenteil. „Eine Satzung des Kreises verhindert, dass Hartz-IV-Bezieher in Neuss eine reguläre Sozialwohnung bekommen können“, ergänzte er mit Blick auf den umkämpften grundsicherungsrelevanten Mietspiegel. Auch mit der Finanzpolitik des Kreises haderete Breuer erneut und öffentlich: „Der Landrat will seinen Haushalt nicht aus eigener Kraft ausgleichen, obwohl er es könnte“, sagte Breuer mit Blick auf die 23 Millionen Euro, die der Kreis auf der hohen Kante hat. Das sei Politik auf Kosten der Kommunen.

Parteiboss Jakubassa hatte Breuer angekündigt, der SPD-Fraktionsvorsitzende Arno Jansen in seinem Grußwort dem neuen Verwaltungschef in einer vorgezogenen 100-Tage-Bilanz schon einmal ein gutes Zeugnis ausgestellt und die Loyalität der SPD-Fraktion betont. Alles sah nach einem leichten „Heimspiel“ aus, doch dann sah sich Breuer doch noch herausgefordert. KA-Präsident Jakob Beyen, der die Delegation der Neusser Karnevalisten anführte, lud Breuer zu einem Tanz mit dem Solotanzmariechen ein. Breuer habe schließlich schon bei einem gemeinsamen Bergbaubesuch 1000 Meter unter Tage bewiesen, dass er Mut hat, sagte Beyen.

TIPPS & TERMINE

DIENSTAG

NEUSS

AUSSTELLUNG

Bert Gerresheim - Alles vexiert., Hommage zum 80. Geburtstag, Clemens Sels Museum, Am Obertor, 11-17 Uhr.

Carl Andre - 47 Roaring Forties, Langen Foundation, Holzheim, Raketenstation Hombroich 1, 10-18 Uhr.

Jürgen Paatz - Papierarbeiten, Clemens Sels Museum, Am Obertor, 11-17 Uhr.

Neusser Karikaturen - 30 Jahre Küfen, Stadtarchiv, Innenstadt, Oberstraße 15, 9-18 Uhr.

Olafur Eliasson - Boros Collection 1994-2015, Langen Foundation, Holzheim, Raketenstation Hombroich 1, 10-18 Uhr.

BÜHNE

1:0 für Robin Hood, und 11 Uhr, Rheinisches Landestheater, Innenstadt, Oberstraße 95, 9 Uhr.

Festival der Sterne, Parlami D'Amore, Rheinisches Landestheater, Innenstadt, Oberstraße 95, 20 Uhr.

BRAUCHTUM

Kamelle us Kölle - Die Topstars!, Große Karnevalsshow der NKG Blaue Funken, Swissotel, Rheinallee 1, 19.11 Uhr.

FÜHRUNGEN

Graphische Vexierzyklen, Clemens Sels Museum, Am Obertor, 13 Uhr.

RAT & HILFE

Infoabend, Neuss, Weberstr. 90a, 18 Uhr Uhr.

Infoabend, Neuss-Norf, Eichenallee 8, 19 Uhr Uhr.

EXTRA HILFE IM TRAUERFALL

Neue Verordnung bringt Veränderungen

Seit dem 17. August gilt im Erbfall grundsätzlich das Erbrecht des Staates, in dem der Erblasser verstirbt, sofern dieser dort seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte.

VON PATRICK PETERS

Dass Senioren sich einen Altersruhesitz im Ausland suchen, ist nicht selten. Das zeigen die Zahlen: 2014 lebten knapp 226.000 deutsche Rentner im Ausland, das sind 1,7 Prozent mehr als noch 2013. Allein die Hälfte davon lebt in Europa, ein großer Teil aber auch in Nordamerika. Dazu kommt ein nicht unerheblicher Teil von älteren Menschen, die teilweise in Deutschland und teilweise im Ausland leben.

2014 lebten knapp 226.000 deutsche Rentner im Ausland, das sind 1,7 Prozent mehr als noch 2013

„Für diese wachsende Gruppe hat der EU-Gesetzgeber die Europäische Erbrechtsverordnung geschaffen. Darin ist geregelt, dass im Erbfall das Erbrecht des Staates angewendet wird, in dem der Erblasser verstirbt, sofern dieser dort seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte“, sagt Dr. Christopher Riedel, Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht in Düsseldorf in gleichnamiger Kanzlei. „Das bedeutet, dass für die Erben eines Deutschen, der seinen Wohnsitz in Italien hatte, grundsätzlich italienisches Erbrecht gilt. Überwintert ein Deutscher aber beispielsweise jeweils für mehrere Monate in Spanien und befindet sich sein Lebensmittelpunkt jedoch mehrheitlich in Deutschland, greift das deutsche Erbrecht.“ Die EU-Erbrechtsverordnung verfolgt laut dem Bundesjustizministerium in Erbfällen mit Auslandsberührung zwei Ziele. Zum einen soll es Erblassern einfacher gemacht werden, ihren Nachlass zu pla-



Wer seinen Lebensabend unbeschwert im Ausland verbringen will, sollte sich im Vorfeld Gedanken über die Testamentsgestaltung machen. FOTO: THINKSTOCK/FUSE

nen. Zum anderen soll es für die Erben schneller gehen, den Nachlass abzuwickeln, indem die erforderlichen Verfahren verkürzt werden. „Natürlich gilt aber auch, dass das Erbrecht überall unterschiedlich ist, etwa bei der Frage nach der gesetzlichen Erbfolge oder auch Pflichtteilsansprüchen.“



Dr. Christoph Riedel, Rechtsanwalt und Steuerberater FOTO: PRIVAT

Wer im Ausland lebt oder seinen Lebensabend dort plant, sollte sich im Vorfeld Gedanken zur Testamentsgestaltung vor diesem Hintergrund machen“, betont Christopher Riedel. Schließlich habe der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, eine Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts zu treffen, will heißen: Der Deutsche mit Alterswohnsitz in Italien kann festlegen, dass im Erbfall deutsches Erbrecht angewendet werden soll. „Das ergibt vor allem dann Sinn, wenn über den letzten gewöhnlichen Aufenthalt Unklarheit herrscht, zum Beispiel bei zwei regelmäßigen Wohnsitzen.“ Auch gelte Bestandsschutz für alle Testamente, die vor dem 17. August 2015 gestaltet worden sind – also vor dem Start der Europäischen Erbrechtsverordnung.

Bestattungshaus Bückendorf
Friedensstraße 24, 41564 Kaarst
Erd-, Feuer-, Sarg- und anonyme Bestattungen
Erfolgung aller Formalitäten, Trauerkutschendienst
Wohngebührengebühr, Trauerkapelle
0 21 31 - 6 51 09
www.bestattungshaus-bueckendorf.de
info@bestattungshaus-bueckendorf.de

Wegener GmbH
Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes
Bestattungen seit 80 Jahren
vom-Stein-Straße 25
41539 Dormagen
www.bestattungen-wegener.eu
Telefon 0 21 33 / 4 30 31
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar und beraten Sie in allen Stadtteilen, auf Wunsch besuchen wir Sie auch gerne zu Hause.
Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten In- und Ausland

Dem Leben einen würdigen Abschied geben
Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
Markt 13 in 41363 Jüchen, Tel. 0 21 65 / 436
Eschenstraße 6 in 41517 Grevenbroich-Gindorf
Tel. 02181 / 243428 • www.bestattungen-reipen.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
helfen und begleiten wir.
Bestattungen A/roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Tel. 02181 73737, Mobil 0172 8991568

S+K
GRABMALE GMBH
ROBIN MÜNCH-KAARST
• GRABMALE
• GRABEINFASSUNGEN
• NACHBESCHRIFTUNG
• UMBEARBEITUNG VORHANDENER GRABSTEINE
• ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
• AUSFÜHRLICHE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG
Dormagener Str. 28
41539 Kaarst
Tel.: 02131-602955
Fax: 02131-889932
info@grabmale-kaarst.de

50 JAHRE
UNIKATE AUS STEIN
VON MEISTERHAND
KUHN
Steinbildhauermeister
FRIEDHOF GARTEN ARCHITEKTUR
Normannenstr. 38 · 41462 Neuss
Tel. 02131/50207 · www.kuhn-neuss.de

Bestattungen Lammers Geprüfter Bestatter
Poststraße 71 · 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Tel. 02181/759329 · Fax 02181/73812

BESTATTUNGSHILFE
TOP- PREIS
BESTATTUNGEN
ab **595** €
Rufen Sie uns an: **Düsseldorf 0211-37 37 20**
Bestattungshilfe PFG GmbH **Neuss 02131-840 340**
www.bestattungshilfepfg.de
Zuverlässig in Preis und Leistung
* Im Preis von € 595,- sind folgende Leistungen enthalten: Nadelwollholzsarg „Kopenhagen“, einfache Deckengarnitur und Sargbeim, Einbellen und Ankleiden, Überführung im Stadtgebiet sowie ausführliche Beratung in unseren Geschäftsräumen Mo.-Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr. Nicht enthalten: Friedhofsgebühren, sonstige öffentl. rechtl. Gebühren sowie individuelle Zusatzleistungen.